

La Fontaine, Jean de: Herr Rabe auf dem Baume hockt (1658)

- 1 Herr Rabe auf dem Baume hockt,
- 2 Im Schnabel einen Käs.
- 3 Herr Fuchs, vom Dufte angelockt,
- 4 Ruft seinem Witz gemäß:
- 5 »ah, Herr Baron von Rabe,
- 6 Wie hübsch Ihr seid, wie stolz Ihr seid!
- 7 Entspricht auch des Gesanges Gabe
- 8 Dem schönen schwarzen Feierkleid,
- 9 Seid Ihr der Phönix-Vogel unter allen!«
- 10 Der Rabe hört's mit höchstem Wohlgefallen,
- 11 Läßt gleich auch seine schöne Stimme schallen.
- 12 Da rollt aus dem Rabenschnabel der Fraß
- 13 Dem Fuchs ins Maul, der unten saß.
- 14 Der lachte: »Dank für die Bescherung!
- 15 Von mir nimm dafür die Belehrung:
- 16 Ein Schmeichler lebt von dem, der auf ihn hört.
- 17 Die Lehre ist gewiß den Käse wert.«
- 18 Der Rabe saß verdutzt und schwor:
- 19 Das käm ihm nicht noch einmal vor.

(Textopus: Herr Rabe auf dem Baume hockt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60614>)